Starke Leissiger bei «Gymnastique Fantastique»

Unter den 70'000 Teilnehmern des Eidgenössischen Turnfests in Biel waren auch die Mitglieder des Turnvereins Leissigen. Im dreiteiligen Vereinswettkampf erreichten die Sportler den 50. Rang von 351 Vereinen.

TURNEN Das Eidgenössische Turnfest (ETF) war für den Turnverein Leissigen ein grosses Highlight. Der grösste Breitensport-Anlass der Schweiz findet nur alle sechs Jahre statt und deshalb haben sich die Turnerinnen und Turner intensiv und mit grossem Trainingsaufwand auf das ETF vorbereitet. Bereits am Samstag, 8. Juni, startete der TV Leissigen in den Disziplinen Sprung, Barren, Team-Aerobic und Pendelstafette als Vorbereitung für das ETF an der Oberländischen Vereinsmeisterschaft in Brienz. Im Sprungprogramm und Team-Aerobic durfte man sogar einen Doppel-Oberländermeister feiern.

Der Turnverein Leissigen ist mit der Wettkampfsaison 2013 sehr zufrieden. Die vielen Trainings haben sich gelohnt. Foto: Eingesandt

Gute Resultate für Leissiger

Nach dem Vorbereitungswettkampf in Brienz standen noch zwei Trainingswochen bis zum ETF an. In diesen zwei Wochen wurden die geturnten Programme von Brienz nochmals genau analysiert und Verbesserungen vorgenommen. Am ersten Wochenende des Eidgenössischen Turnfestes wurden die Einzel- und Jugendwettkämpfe durchgeführt. Auch Turner des TV Leissigen waren als Einzelturner im Einsatz. Im Geräteturnen nahmen Oliver Ringgenberg in der Kategorie 5 und Yanick Ast in der Kategorie 6 teil. Von 179 Turnern erreichte Yanick Ast den ausgezeichneten 13. Rang in der zweithöchsten Geräteturnkategorie K6 und durfte eine Auszeichnung in Empfang nehmen. Auch in der Leichtathletik waren zwei Turner im Zehnkampf am Start. Marcel Schilt, der Vereinspräsident, und Florian Steuri starteten erstmals als Zehnkämpfer; das Erlebnis Zehnkampf Leichtathletik stand vor dem Rang.

Gelungenes Comeback

Eine knappe Woche nach den Einzelwettkämpfen war es dann so weit und der Turnverein Leissigen reiste mit 25 Turnerinnen und Turnern als Vereinssektion nach Biel. Über die erneuten heftigen Stürme hat auch der Turnverein Leissigen erfahren. Mit einem etwas komischen Gefühl reiste die Turnerschar am Freitagmorgen nach Biel. Dank hervorragender Wiederaufbauarbeit in der Nacht von Donnerstag auf Freitag konnten die Wettkämpfe am Freitag wieder normal aufgenommen werden. Die Mitglieder des TV Leissigen waren erleichtert darüber, dass der Wettkampf gemäss Programm stattfinden konnte. Der erste Wettkampfteil bestand aus den Disziplinen Team-Aerobic und Pendelstafette 80 Meter. Sechs Turnerinnen und zwei Turner starteten im Team-Aerobic auf der spektakulären Bühne der Coop Arena, mitten im Festgelände. Im Wettkampf-Gelände Ipsach liefen die sechs Turner in der Pendelstafette. Nach einer zweijährigen Aerobic-Wettkampfpause wurde für dieses Jahr wieder ein Aerobic-Programm auf die Beine gestellt. Mit der Note von 8.72 zeigte sich der TV Leissigen «sehr zufrieden». Die Turner freuten sich über das gelungene Comeback in dieser Disziplin. In der Pendelstafette erreichten die sechs Turner die Note 8.87.

Der zweite Wettkampfteil war Sprung. Dieses Jahr nahmen drei noch schulpflichtige Mädchen aus der Geräteriege am Wettkampfprogramm Sprung teil. Die Vorführung gelang gut und mit der Note von 9.30 waren die 14 Minitrampolin-Turnerinnen und -Turner sehr zufrieden. Der dritte und letzte Wettkampfteil war das Barrenprogramm. 13 Turner zeigten eine solide Barrenvorführung und wurden mit der Note 9.25 belohnt. Mit den gezeigten Leistungen und den entsprechenden Noten war der TV Leissigen sehr zufrieden. In der Rangliste erreichten sie in der 4. Stärkeklasse 27.33 Punkte, was in dieser Stärkeklasse den 50. Rang von 351 startenden Vereinen ergab.

Herzlicher Empfang in Leissigen

Nach dem Wettkampf genossen die Turnerinnen und Turner die Geselligkeit und verbrachten drei unvergessliche Tage am Eidgenössischen Turnfest in Biel, welches unter dem Motto «Gymnastique Fantastique» stand. Der TV Leissigen nahm am Samstag auch am offiziellen Festumzug teil und repräsentierte zusammen mit dem Turnverein Schwanden bei Sigriswil die Panorama-Hängebrücken rund um den Thunersee. Es wurden viele Werbeflyer verteilt und ein Fahrzeug mit Bildern der beiden Hängebrücken in Leissigen und Sigriswil machte auf die Hängebrücken am Thunersee aufmerksam. Am Sonntagnachmittag wurden die Turnerinnen und Turner des TV Leissigen am Bahnhof Leissigen vom Gemeinderat, der Musikgesellschaft, anderen Dorfvereinen und der Bevölkerung herzlich empfangen. Wie der TV Leissigen in einer Pressemitteilung schreibt, war es für die Turner eine grosse Ehre, dass so viele Leute am Empfang teilgenommen und die Leistungen in Biel mit grossem Applaus gewürdigt haben.

Pressedienst/Redaktion

Nr. 125559, online seit: 25. Juni – 17.51 Uhr

Souveräner TV Bönigen

TV Brienz sichert sich Rang 20 in Biel

77 Aktivturner des TV Brienz erreichen am Eidgenössischen Turnfest in Biel den 20. Rang von

tion wurde punktemässig nicht verbessert: Die 20 Turner und Turnerinnen vom Boden/Reck-Programm erreichten die Note 8.15 und konnten damit das Resultat der Oberländischen Vereinsmeisterschaft nicht halten. Im eng be-

Neue Disziplin: Aerobic Paare

Mit einer neuen Disziplin war der Turnverein Brienz an den Einzelwettkämpfen in Biel vertreten. Livia Buob und Michèle Santschi traten dieses Jahr zum ersten Mal im Team-Aerobic

HG Bödeli bli

Durchzogene Leistungen und Org
Mit neuen Personalressourcen ur

VEREINSLEBEN Der Saisonverlauf der 1. Mannschaft bildete das Hauptthema an der ordentlichen Hauptversammlung der Handballgruppe Bödeli vom Freitag, 21. Juni. Vor allem wegen beruflicher Absenzen konnte der Vorstand nur gerade 17 Mitglieder begrüssen, darunter die Ehrenmitglieder Alfred Gafner, Hansruedi Käser sowie Daniel und Nanette Bhend.

Licht am Ende des Tunnels

Der Präsident Simon Margot blickte in seinem Jahresbericht auf sein zweites Amtsjahr zurück. Heraus stachen dabei die Probleme bei der 1. Mannschaft zu Beginn der Saison sowie der Mannschaftsrückzug der U17-Junioren, der kurzfristig vor dem Start der Saison aufgrund von zu wenig Spielern getätigt wurde. Die noch aktiven Junioren wurden in die 1. Mannschaft integriert, welche zu Beginn der Saison ebenfalls mit Personalsorgen zu kämpfen hatte. Immer wieder trat das HGB-Fanionteam dezimiert an und fand deshalb den Tritt in der Meisterschaft überhaupt nicht. Nur Dank dem Einsatz von Domenik Wyler und Refik Sabani wurde der Trainingsbetrieb überhaupt aufrechterhalten. Zur Saisonhälfte standen die Herren mit null Punkten da. Zu diesem Zeitpunkt griffen Daniel Bhend sowie Mark Schmocker, beides ehemalige Spieler der 1. Mannschaft, dem Vorstand unter die Arme und es gelang ihnen, mit Janick Bhend und Dimas Guerra zwei Erstliga-Spieler per sofort aufs Bödeli zu holen. Beide hatten bis zu ihrem Wechsel in die höhere Liga bereits für das Bödeli gespielt. Mit der Rückkehr der zwei Führungsspieler gelang der 1. Mannschaft die Wende: Sie sicherte sich am Ende den guten vierten Schlussrang. Die
den auch in der S
ning leiten. Dam
team eine gerege

Ein Team mehr

Die Jüngsten de
rinnen und -Jun
der letzten Saiso
grünes Trikot,
ein weisses Trik
ihrem veranstal
zwei Teams teil.
Anita Briggen t
mit fast unverä
der Vorrunde re
aus acht Spielen
ten Saisonhälfte
die Siege wenige
beendeten die S
zweitstärksten
werden die U15
Saison von Pave
1. Mannschaft.
verlief die Spiel
Mehrere Schlü
ten durch Verlet
Am Ende landet
zweitletzten Tab
Saison wird die
mehr für den M
melden: die U19
den diese von D
es, einmal pro
der 1. Mannschaf

Christa Fankhau
Bedeutung der
verantwortliche
die Juniorenförd
So wurden auch
zahlreiche Ange
oder «Handball
und sogar ein S

Jankas Ski- und Spo

**Die Mitglieder von Carlo Jankas Ski- u
dem Hasli. Der Erfahrungsaustausch**

SKI ALPIN Zwischen dem Ski- und Sportclub Obersaxen (SSC) und dem Ski Alpin Kader Haslital Brienz SAK

packendes Fuss
Geschicklichkei
deren Art.